

**Protokoll  
der 5. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Leinebergland**

---

Sitzungstermin:	<b>9. Dezember 2024</b>
Sitzungsbeginn:	<b>16:00 Uhr</b>
Sitzungsende:	<b>18:00 Uhr</b>
Raum/Ort:	<b>Feuerwehrhaus mit Dorfgemeinschaftsraum Sibbesse, Schulstr. 3, 31079 Sibbesse</b>
Sitzungsleitung:	<b>Anke Hoefler-Deiters</b>
Protokoll:	<b>Christoph Petersen</b>

---

### Stimmberechtigte Teilnehmer:innen (21)

#### Kommunale Vertreter:innen (7)

Bernd Beushausen	Hans-Jürgen Köhler	Stephan Willudda <sup>1</sup>
Daniel Bernhardt	Rainer Poelmann	
Andreas Humbert <sup>1</sup>	Volker Senftleben	

#### Wirtschafts- und Sozialpartner

##### *Vertreter:innen aus Interessengemeinschaft „Gemeinschaft, Gesundheit und Mobilität“ (7)*

Heiko Berberich	Fabienne Gohres	Ina Wolter
Mario Eißing	Lieselotte Herwig	
Johannes Frommer	Carolin Reulecke	

##### *Vertreter:innen aus Interessengemeinschaft „Ökologie und Ökonomie“ (7)*

Ralf Baumgarten	Mario Haas	Tanja Lichthardt
Helmuth Bartsch	Anke Hoefler-Deiters	
Dr. Christine Knust	Markus Königshofen	

#### Beratenden Mitglieder

-

#### Gäste/Antragsteller

Anna Ernemann, Gudrun Grajetzki, Birgit Krauß, Sinah Kramer, Anker Persson, Ekkehard Stückemann

<sup>1</sup> Stephan Willudda kann auf dieser Sitzung mit zwei Stimmen abstimmen, da er eine Stimmübertragung vom kurzfristig erkrankten Andreas Humbert erteilt bekommen hat.

### **Zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters eröffnet die Sitzung, stellt das Quorum vor und die Beschlussfähigkeit fest.

Es wurde ordentlich eingeladen. Mindestens 50% der Teilnehmenden sind WiSo-Partner. Keine Interessensgruppe ist mit mehr als 49% Stimmrechten vertreten.

Stimmberechtigte Teilnehmer:innen: 21 (100%), davon WiSo-Partner:innen: 14 (66%)

- Kommunale Partner:innen: 7 (33%)
- Vertreter:innen aus Gemeinschaft, Gesundheit und Mobilität: 7 (33%)
- Vertreter:innen aus Ökologie und Ökonomie: 7 (33%)

### **Zu TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls**

Die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters fragt nach Anmerkungen zum Protokoll der letzten LAG-Sitzung vom 07.05.2024. Es gibt keine Anmerkungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

### **Zu TOP 3: Änderung der LAG-Mitgliederliste**

Die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters erläutert, dass es seit der letzten LAG einige Änderungen an der Mitgliederliste der LAG gab.

1. Der LAG-Vorsitz wechselte von Kirsten Greten zu Anke Hoefler-Deiters, da Anke Hoefler-Deiters im Sommer 2024 zur Vorsitzenden der Region Leinebergland e. V. gewählt wurde.
2. Die Sichtwerker Unternehmensberatung scheidet auf Wunsch von Fr. Greten komplett aus der LAG aus.
3. Die Region Leinebergland e. V. wird seit dem 01.09.2024 nicht mehr durch Marlies Bahrenberg, sondern durch die neue Geschäftsführung Fabienne Gohres vertreten.
4. Die Vertretung der Fagus-GreCon Greten GmbH & Co. KG – ehemals Fabienne Gohres – übernimmt Mario Haas.
5. Der ADFC Hildesheim wird zukünftig durch Hr. Klaus Regenhardt, statt Dietmar Nitsche, vertreten.

Alle Änderungen wurden einzeln zur Wahl gestellt und jeweils einstimmig genehmigt.

## **Zu TOP 4: Aktueller Stand der bewilligten Projekte**

Regionalmanager Christoph Petersen teilt den aktuellen Stand aller Projekte mit:

### **Die wandernden Gärten von Lamspringe**

Bewilligt in 01/2024; ggf. erhöhte Eigenleistung und Fristverlängerung nötig.

### **Gestaltung MVZ Leinebergland gGmbH im Neubau**

Bewilligt in 08/2023; Umsetzung abgeschlossen; Auszahlung hängt von der Einreichung der nachträglich dokumentierten Interessenskonflikte ab.

### **Kommunales Nahmobilitätskonzept Flecken Delligsen**

Bewilligt in 05/2024, Fristverlängerung bewilligt von 31.4.2025 auf 31.12.2025, da die angefragten Büros 10-12 Monate Bearbeitungszeit prognostiziert haben.

### **Multifunktions-Spielmobil der Jugendpflege Sibbesse**

Bewilligt in 02/2024; Umsetzung abgeschlossen; Auszahlung hängt von der Einreichung der nachträglich dokumentierten Interessenskonflikte ab.

Johannes Frommer zeigt an dieser Stelle kurz einige Fotos und erzählt von gelungenen Auftaktveranstaltungen im Sommer 2024.

### **Touristisches Leitsystem Alfeld (Leine)**

Bewilligt in 10/2024; Zertifizierung zur historischen Stadt ist Nebenbestimmung des Bewilligungsbescheids; um die Zertifizierung zu erlangen müssen gewissen Anforderungen an die Tourist-Information erfüllt werden; dazu aktuell noch Klärungsgespräche beim Antragsteller.

### **Alte Haustierrasse neu entdecken – Glückliche Schweine erleben auf Nutztierarche Swiensaarn**

Antrag beim ArL seit 11/2024; kürzlich Zusage zur Kofinanzierung durch den Pool des Landkreises Hildesheim.

### **Dorfladenbox Elze**

Antrag beim ArL seit 10/2023; Baugenehmigung ausstehend.

### **Baukulturdienst Weser-Leine-Harz**

Bewilligt in 01/2024; Umsetzung begonnen.

### **Revitalisierung Fagus-Gropius-Ausstellung**

Antrag beim ArL seit 05/2024; Bewilligung zur Kofinanzierung durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur wurde mdl. erteilt und wird schriftl. bis Jahresende vorliegen, dann kann der Antrag im ArL weiterbearbeitet werden.

### **Elzer Mitte – Raum für Möglichkeiten**

Bewilligt in 10/2024; Umsetzung begonnen, Baubeginn ab 2. KW 2025, da aktuell noch Baustelle/Anfahrt zum Grundstück gesperrt.

### **Orangerie Wrisbergholzen**

Antrag beim ArL seit 05/2024; Warten auf Bewilligung.

## **Zu TOP 5: Finanzübersicht LAG Leinebergland**

Regionalmanager Christoph Petersen gibt einen Überblick über die aktuelle Finanzlage der LAG Leinebergland. Für die gesamte Förderperiode sind für die LEADER-Region Leinebergland 1.899.368,10€ vorgesehen. Die Summe setzt sich zusammen aus 1.424.526,08€ für Projekte und 474.842,03€, die zur Finanzierung des Regionalmanagements und die laufenden Kosten LAG zur Verfügung stehen.

Von den 1.424.526,08 € wurden bisher 967.168,01€ an Mitteln in Projekten gebunden, so dass aktuell 457.358,07 € verbleiben.

## **Zu TOP 6: Projektvorstellungen**

Die Projektträger:innen stellen ihre Projekte in einer 10-minütigen Präsentation vor:

### **6.1**

„**Bodenschätze – LandArt und Bodenbildung für unser Zuhause**“, vorgestellt durch Anke Persson.

Antragsteller: Cluster e. V.

Ziel: Das Projekt zielt darauf ab, ein Kooperations- und Projekt Netzwerk zu schaffen, in dem durch künstlerische Partizipationsformate gemeinsam mit verschiedenen Zielgruppen Landschaftskunstwerke und Installationen entstehen. Parallel dazu wird Wissen über Nachhaltigkeit und das Thema Boden vermittelt, um Bewusstsein und Engagement in der Region zu fördern.

Scoring: 125

Fördersatz: 70% (Fördersatz der Region Leinebergland für ein Kooperationsprojekt)

LEADER-Fördersumme: 66.294,66€, jeweils zu 50% (33.147,33€) zu tragen durch die LEADER-Regionen Leinebergland und nette innerste.

Im Anschluss an die Präsentation eröffnet die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters die Fragerunde und gibt den Anwesenden die Möglichkeit, offene Punkte zu klären und weitere Fragen zu stellen.

Aus dem Gremium kommt die Frage auf, inwiefern die entstehenden Landschaftskunstwerke und Installationen nachhaltig sind, insbesondere da mit Naturmaterialien gearbeitet wird.

- ➔ Frau Persson erläutert, dass die Kunstwerke nicht langfristig erhalten bleiben, sondern vor Ort nach einiger Zeit vergehen. Die Nachhaltigkeit des Projekts wird unter anderem durch die fotografische Dokumentation und die digitale Ablage auf Webseiten gewährleistet.

## 6.2

„Leineufer-Terrassen in Freden (Leine)“, vorgestellt durch Anna Ernemann.

Antragsteller: Gemeinde Freden (Leine)

Ziel: Das Ziel des Projekts ist es, die Leine als ortsbildprägendes Naturelement touristisch erlebbar zu machen und die Aufenthaltsqualität in Freden (Leine) durch eine Terrassen- und Treppenanlage sowie weitere Infrastrukturmaßnahmen wie Fahrradständer und eine Wetterschutzhütte zu verbessern. Damit entsteht ein attraktiver Ort für Bürger:innen und Besucher:innen, der auch den Bootstourismus und den Leine-Heide-Radweg aufwertet.

Scoring: 95

Fördersatz: 80%

LEADER-Fördersumme: 44.000€

Im Anschluss an die Präsentation eröffnet die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters die Fragerunde und gibt den Anwesenden die Möglichkeit, offene Punkte zu klären und weitere Fragen zu stellen.

Es gibt keine Fragen.

## 6.3

„Elzer Mitte – Raum für Möglichkeiten 2“, vorgestellt durch Sinah Kramer.

Antragsteller: Elzer Mitte – Raum für Möglichkeiten e. V.

Ziel: Das Ziel des Projekts ist die denkmalgerechte Sanierung und nachhaltige Nutzung eines leerstehenden Fachwerkhauses in der Elzer Innenstadt, um es als „Dritten Ort“ zu einem kulturellen Treffpunkt und einer kreativen Ideenwerkstatt zu entwickeln. Dadurch soll die Innenstadt belebt, das baulich-kulturelle Erbe erhalten und die Stadtgesellschaft durch neue Angebote und innovative Nutzungskonzepte aktiviert werden.

Scoring: 105

Fördersatz: 80%

LEADER-Fördersumme: 118.031,20€

Im Anschluss an die Präsentation eröffnet die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters die Fragerunde und gibt den Anwesenden die Möglichkeit, offene Punkte zu klären und weitere Fragen zu stellen.

Aus dem Gremium kommt die Frage auf, wann voraussichtlich eine Baugenehmigung vorliegt.

→ Herr Stückemann, begleitender Architekt des Projekts, antwortet, dass die Baugenehmigung voraussichtlich im Herbst 2025 vorliegt.

Carolin Reulecke fügt an, dass es, ihrer Erfahrung nach, Probleme und Verzögerungen bei Baugenehmigungen für inklusive Café-Geschäfte geben kann.

→ Herr Stückemann berichtet seinerseits von erfolgreich durchgeführten, ähnlichen Projekten in Hannover. Es kommt zu einer kurzen Diskussion ob es sich um ein inklusives oder integratives Café handelt.

Mario Eißing möchte wissen, welche Schritte ohne eine LEADER-Förderung umgesetzt werden.

→ Sina Kramer antwortet, dass alle Projektbestandteile auch ohne eine LEADER-Förderung umgesetzt werden. Es ist aber unklar wann und wie dies dann geschehen kann.

## 6.4

„Grüneinander – Gemeinsam solidarisch wohnen“, vorgestellt durch Gudrun Grajetzki.

Antragsteller: Grüneinander GmbH

Ziel: Das Ziel des Projekts ist die Revitalisierung eines historischen Dorfgasthofs durch die Umwandlung in ein sozial-ökologisches Wohnprojekt mit 12 Wohneinheiten sowie die Schaffung eines multifunktionalen Veranstaltungsraums für soziale und kulturelle Aktivitäten. Ergänzt wird das Vorhaben durch einen Biodiversitätsgarten als Ort der Umweltbildung und Förderung der biologischen Vielfalt.

Scoring: 105

Fördersatz: 30%

LEADER-Fördersumme: 63.025,21€

Im Anschluss an die Präsentation eröffnet die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters die Fragerunde und gibt den Anwesenden die Möglichkeit, offene Punkte zu klären und weitere Fragen zu stellen.

Bernd Beushausen fragt, wieso keine gGmbH gegründet wurde um das Projekt abzuwickeln.

- ➔ Die Unternehmensform einer gGmbH kannte Frau Grajetzki nicht. Man hat sich am üblichen Vorgehen und den Empfehlungen des Mietshäuser Syndikats orientiert, dies sieht keine gGmbH vor. Frau Grajetzki ergänzt auf Nachfrage, dass der Sitz der GmbH noch von Hannover ins Leinebergland verlegt wird.

Volker Senftleben bittet, dass Frau Grajetzki noch mal erläutert, wie die Nicht-Gewinnerzielungsabsicht erreicht wird.

- ➔ Frau Grajetzki verweist auf die Sperrminorität des Mietshäuser Syndikats innerhalb der GmbH.

## Zu TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die eingereichten Projekte

### 7.1

#### **Bodenschätze – LandArt und Bodenbildung für unser Zuhause**

Die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters fragt Interessenkonflikte in Bezug auf das Projekt „Bodenschätze – LandArt und Bodenbildung für unser Zuhause“ ab.

Bernd Beushausen spricht für die anwesenden Hauptverwaltungsbeamten und erläutert, dass diese sich nicht sicher sind ob sie einem Interessenkonflikt unterliegen. Vor dem Hintergrund der Finanzierung der KulturRegionale, auch aus kommunalen Beiträgen, möchten die Hauptverwaltungsbeamten größtmögliche Transparenz gewährleisten und zeigen daher vorsorglich einen möglichen Interessenkonflikt an.

Interessenkonflikte: 6 (Bernd Beushausen, Daniel Bernhardt, Johannes Frommer, Andreas Humbert, Hans-Jürgen Köhler, Volker Senftleben)

Alle aufgeführten Personen werden sich nicht an der Abstimmung und Willensbildung beteiligen.

Aufteilung der Interessengemeinschaften in der LAG

Interessengemeinschaft „Kommunale Vertreter“:	2	13,33%
Interessengemeinschaft „Gemeinschaft, Gesundheit, Mobilität“:	6	40%
Interessengemeinschaft „Ökologie und Ökonomie“:	7	46,66%

Beschlussvorschlag: „Für das Projekt „Bodenschätze – LandArt und Bodenbildung für unser Zuhause“ erteilt der Gesamtvorstand eine neutrale Beschlussempfehlung.“<sup>2</sup>

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5

Ablehnung: 3

Enthaltung: 7

Die LAG beschließt, dem Projekt und seiner Umsetzung zuzustimmen.

## 7.2

### **Leineufer-Terrassen in Freden (Leine)**

Die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters fragt Interessenkonflikte in Bezug auf das Projekt „Leineufer-Terrassen in Freden (Leine)“ ab.

Interessenkonflikte: 1 (Daniel Bernhardt); wird sich nicht an der Abstimmung und Willensbildung beteiligen.

Aufteilung der Interessengemeinschaften in der LAG

Interessengemeinschaft „Kommunale Vertreter“:	6	30%
Interessengemeinschaft „Gemeinschaft, Gesundheit, Mobilität“:	7	35%
Interessengemeinschaft „Ökologie und Ökonomie“:	7	35%

Beschlussvorschlag: „Dem Projekt „Leineufer-Terrassen in Freden (Leine)“ und seiner Umsetzung mit LEADER-Fördermitteln wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Die LAG beschließt, dem Projekt und seiner Umsetzung zuzustimmen.

<sup>2</sup> Trotz neutraler Beschlussempfehlung des Gesamtvorstands entspricht das Projekt „Bodenschätze – LandArt und Bodenbildung für unser Zuhause“ allen formalen Anforderungen der LEADER-Region Leinebergland und ist durch den positiven LAG-Beschluss uneingeschränkt förderfähig.

### 7.3

#### **Elzer Mitte – Raum für Möglichkeiten 2**

Die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters fragt Interessenkonflikte in Bezug auf das Projekt „Elzer Mitte – Raum für Möglichkeiten 2“ ab.

Interessenkonflikte: 0

Aufteilung der Interessengemeinschaften in der LAG

Interessengemeinschaft „Kommunale Vertreter“:	7	33%
Interessengemeinschaft „Gemeinschaft, Gesundheit, Mobilität“:	7	33%
Interessengemeinschaft „Ökologie und Ökonomie“:	7	33%

Beschlussvorschlag: „Dem Projekt „Elzer Mitte – Raum für Möglichkeiten 2“ und seiner Umsetzung mit LEADER-Fördermitteln wird zugestimmt, unter der Voraussetzung, dass entsprechende bauordnungs- und bauplanungsrechtliche Genehmigungen erteilt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Die LAG beschließt, dem Projekt und seiner Umsetzung zuzustimmen.

### 7.4

#### **Grüneinander – Gemeinsam solidarisch wohnen**

Die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters fragt Interessenkonflikte in Bezug auf das Projekt „Grüneinander – Gemeinsam solidarisch wohnen“ ab.

Interessenkonflikte: 1 (Volker Senftleben); wird sich nicht an der Abstimmung und Willensbildung beteiligen.

Aufteilung der Interessengemeinschaften in der LAG

Interessengemeinschaft „Kommunale Vertreter“:	6	30%
Interessengemeinschaft „Gemeinschaft, Gesundheit, Mobilität“:	7	35%
Interessengemeinschaft „Ökologie und Ökonomie“:	7	35%

Beschlussvorschlag: „Dem Projekt „Grüneinander – Gemeinsam solidarisch wohnen“ und seiner Umsetzung mit LEADER-Fördermitteln wird zugestimmt, unter der Voraussetzung, dass entsprechende bauordnungs- und bauplanungsrechtliche Genehmigungen erteilt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Die LAG beschließt, dem Projekt und seiner Umsetzung zuzustimmen.

### **Zu TOP 8: Verschiedenes**

Es gibt keine Beiträge und Wortmeldungen, die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters schließt die Sitzung pünktlich um 18:00 Uhr.

Alfeld (Leine), 15.01.2025

---

Anke Hoefler-Deiters, 1. Vorsitzende der LAG Leinebergland